

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1945)
Heft: 7

Rubrik: Die Astronomie an unsren Hochschulen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Sternsysteme“ handelt es sich dabei um die bisher grösste gemessene Rotationsgeschwindigkeit. Nach einigen von ihm gemachten Angaben über Bedeckungsveränderliche lässt sich auch die Rotationsdauer solcher Sterne zum Vergleich errechnen:

	Spektrum	Rotationsgeschwindigkeit in km/sec.	Rotationsdauer in Tagen
Algol	B ₈	42,0	5,8
λ Tauri	B ₃	41,5	7,8
δ Librae	A ₀	62,9	4,6
RZ Cassiopeiae	A ₂	57	2,5
Sonne	G ₀	2	24,7

Es darf bei diesen Ueberlegungen nicht ausser Acht gelassen werden, dass wegen der unbekannten Neigung der Rotationsachse nur die Radialkomponente der Rotationsgeschwindigkeit gemessen werden kann.

Komet mit Planetoidenbahn

Herbig und Mc. Millan haben die Bahn des Kometen Oterma (1943a) untersucht und dabei eine verhältnismässig sehr geringe Exzentrizität von nur 0,14271 und eine Bahnneigung von nur 3,981° gefunden. Nach den vorliegenden Ergebnissen zu schliessen, liegt die Kometenbahn vollständig zwischen der Mars- und Jupiterbahn, kreuzt also diese beiden Bahnen nirgends, weder nach innen, noch nach aussen. Das Objekt Oterma hat das typische Aussehen eines Kometen; nach den Bahnverhältnissen beurteilt, hat es aber den Anschein, dass dieser Komet eher als ein weiteres Glied der Hilda-Gruppe der Asteroiden zu betrachten wäre.

Ostern am 1. April

Dieses Jahr trat der Oster-Vollmond am Abend des Mittwoch, den 28. März ein, so dass der erste Osterfeiertag auf den darauf folgenden Sonntag, den 1. April fiel. Das war auch 1923 und 1934 der Fall und wird sich 1956 in unserem Jahrhundert zum letzten Mal ereignen, also insgesamt viermal mit 11-jährigem Intervall. Sofern dann nicht eine schon oft angeregte Kalenderreform dem über 1600 Jahre alten Osterrechnungs-Modus ein Ende setzt, so würde Ostern im Jahre 2018 wieder auf einen 1. April fallen.

R. A. Naef.

Die Astronomie an unsern Hochschulen

Sommersemester 1945:

Basel: Prof. Niethammer: Einführung in die Astronomie (sphär. Astronomie). Praktische Uebungen.

Basel:	Dr. Knapp:	Populäre Astronomie (für Hörer aller Fakultäten). Alte Kalendersysteme als Quellen der Astronomiegeschichte.
Bern:	Prof. Mauderli:	Himmelsmechanik I, mit besonderer Berücksichtigung der Bewegungsverhältnisse im Sonnensystem. Methoden der Entfernungsbestimmung der Gestirne. Astronomisches Praktikum.
	Dr. Schürer:	Mathematische Geographie und Einführung in die Geodäsie mit Uebungen in astronomisch-geographischer Ortsbestimmung. Das moderne astronomische Weltbild (f. Hörer aller Fakultäten).
Freiburg:		Keine astronom. Vorlesungen.
Genf:	Prof. Tiercy:	Astronomie sphérique et géographique. Astronomie théorique. Astronomie physique.
Lausanne:	Prof. Tiercy:	Chapitres choisis d'astrophysique.
Neuchâtel:	Prof. Guyot:	Astronomie sphérique: Eclipses et occultations. Exercices d'astronomie. Astronomie appliquée à l'horlogerie.
	Dr. de Saussure:	Astronomie physique: Le système solaire.
Zürich ETH:	Prof. Brunner:	Geographische Ortsbestimmung und Einführung in die praktische Astronomie. Uebungen dazu.
	Dr. Waldmeier:	Stellarstatistik.
Zürich Uni:	Prof. Brunner:	Wie oben.
Volkshochschule Zürich:	Dr. Stuker:	Die Erforschung des astronomischen Grossraumes.

M. Sch.